

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, im Lehr- & Forschungsgebiet Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet

eine Stelle als

**Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in als Kinder- und Jugendpsychotherapeut\*in (Lehrtherapeut\*in)**

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 14 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

Die Approbationsordnung für Psychotherapeut\*innen (PsychThApproO) fordert für die Durchführung patientenorientierter Lehre im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie von den Lehrenden das Vorliegen einer Approbation. Als Qualifizierungsanforderung ergibt sich somit zwingend:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit im Fach Psychologie, soziale Arbeit, Pädagogik oder Erziehungswissenschaften (Diplom oder Master)
- abgeschlossene postgraduale Ausbildung, d. h. Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*in (KJP) oder als Psychologische\*r Psychotherapeut\*in mit der Zusatzqualifikation KJP oder Doppelapprobation (PP & KJP)
- Eine therapeutische Haltung, die auf empirische Evaluation und wissenschaftliche Aktualität der Theorie und Praxis sowie individualisierte Therapieplanung Wert legt
- Eigenengagement und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gewissenhaftigkeit und Organisationsvermögen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Wünschenswert sind zudem: Zulassung für die Abrechnung von Entspannungsangeboten (übende Verfahren), Zulassung für die Behandlung von Gruppen, Qualifikation als Supervisor\*in

Aufgaben und Anforderungen:

- Aufgaben in Forschung und Lehre in der Arbeitseinheit Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, insbesondere Betreuung von Studierenden des Masterstudiengangs psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Kinder- und Jugendpsychotherapeutischen Hochschulambulanz im Rahmen der Berufsqualifizierenden Tätigkeit (BQT III)
- Durchführung eigener Therapien an der Kinder- und Jugendpsychotherapeutischen Hochschulambulanz, Durchführung von Screenings (Sprechstunden) für Lehrtherapien (gemäß PsychThApproO), Fachaufsicht gemäß PsychThG

Sie erwartet:

- Ein vielfältiges und chancenreiches Arbeitsumfeld in einer neu gegründeten Arbeitsgruppe mit enger Verzahnung von Forschung, Praxis und Lehre
- Angenehmes Arbeiten in modernen, neu bezogene Ambulanz-Räumlichkeiten im Zentrum Wuppertals. Die Räume sind altersgerecht gestaltet und mit angemessenem Material ausgestattet.
- Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien und regelmäßigem Austausch
- Ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Konzeptuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf
- Flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Kaurin ([kaurin@uni-wuppertal.de](mailto:kaurin@uni-wuppertal.de)).

Weitere Informationen zu unserer Arbeitsgruppe finden Sie unter: <https://kiju.uni-wuppertal.de/de/>

**Kennziffer: 23379**

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Aleksandra Kaurin.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 31.12.2023**